

Rede von Christian B. Teig

Vorstand Finanzen der CompuGroup Medical SE,
anlässlich der Hauptversammlung
am 10. Mai 2017 in Koblenz

Es gilt das gesprochene Wort.

Chart 18 – Eingangsfolie

Das Geschäftsjahr 2016

Christian B. Teig

Vorstand Finanzen

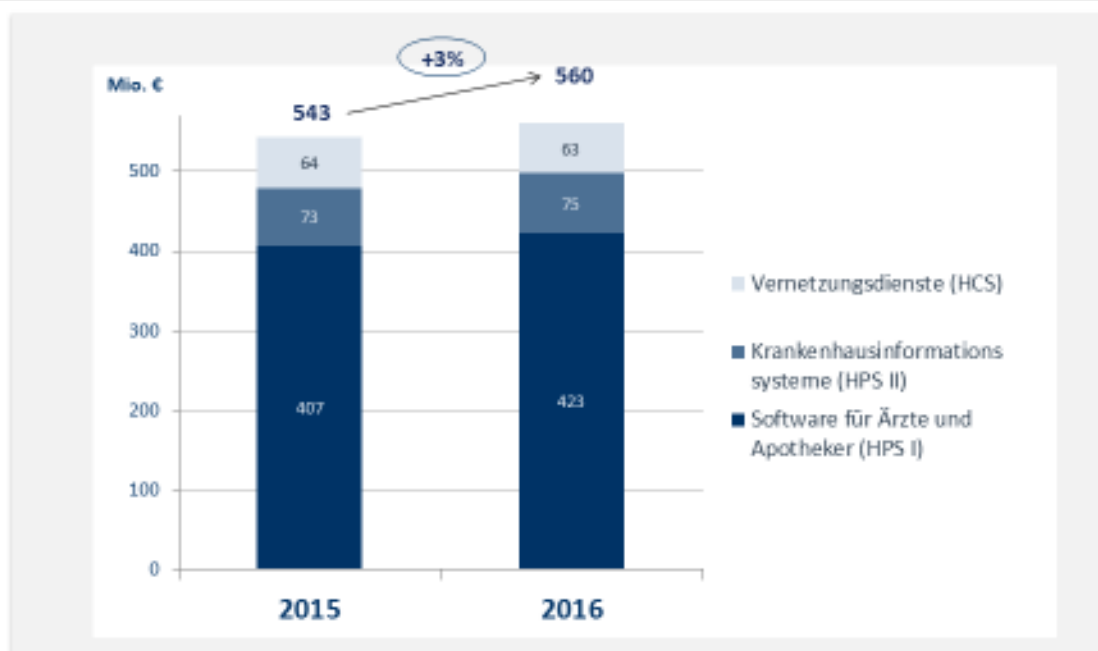
CompuGroup Medical SE

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre, sehr geehrte Damen und Herren,
zur diesjährigen ordentlichen Hauptversammlung der CompuGroup Medical SE heiße auch ich
Sie herzlich willkommen.

Nachdem Herr Gotthardt bereits auf die operative und strategische Entwicklung unserer Segmente im Geschäftsjahr 2016 eingegangen ist, erlauben Sie mir nun einige ergänzende Ausführungen zum Konzernjahresabschluss 2016.

Chart 19 – Konzernumsatz

Konzernumsatz



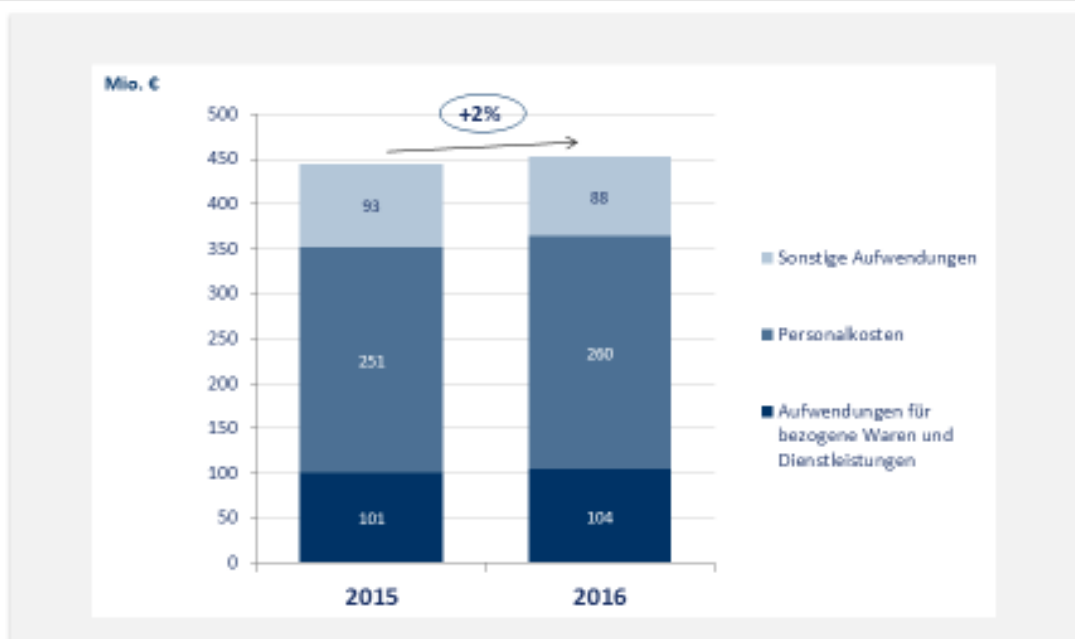
Auch in 2016 waren wir auf einem guten Kurs unterwegs. Der Konzernumsatz stieg im Vergleich zum Vorjahr um 3 Prozent auf insgesamt 560 Millionen Euro. Akquisitionen trugen 1 Prozent zum Umsatzwachstum bei, während das organische Wachstum 2 Prozent betrug.

Mit einem Umsatzwachstum von 4 Prozent, davon 2 Prozent organisches Wachstum, war 2016 für den Geschäftsbereich Arzt- und Apothekensoftware ein gutes Jahr. Der Bereich Krankenhausinformationssysteme erzielte im Geschäftsjahr 2016 einen Umsatz von 75 Millionen Euro. Das Umsatzergebnis liegt am oberen Ende unseres Prognosebereichs und insgesamt verzeichnete das Krankenhausgeschäft im Geschäftsjahr 2016 eine

zufriedenstellende Entwicklung. Unsere Vernetzungsdienste verzeichneten in 2016 einen kleinen Rückgang von etwa 1 Prozent was den Erwartungen nach einem starken Vorjahr entspricht.

Chart 20 – Aufwendungen

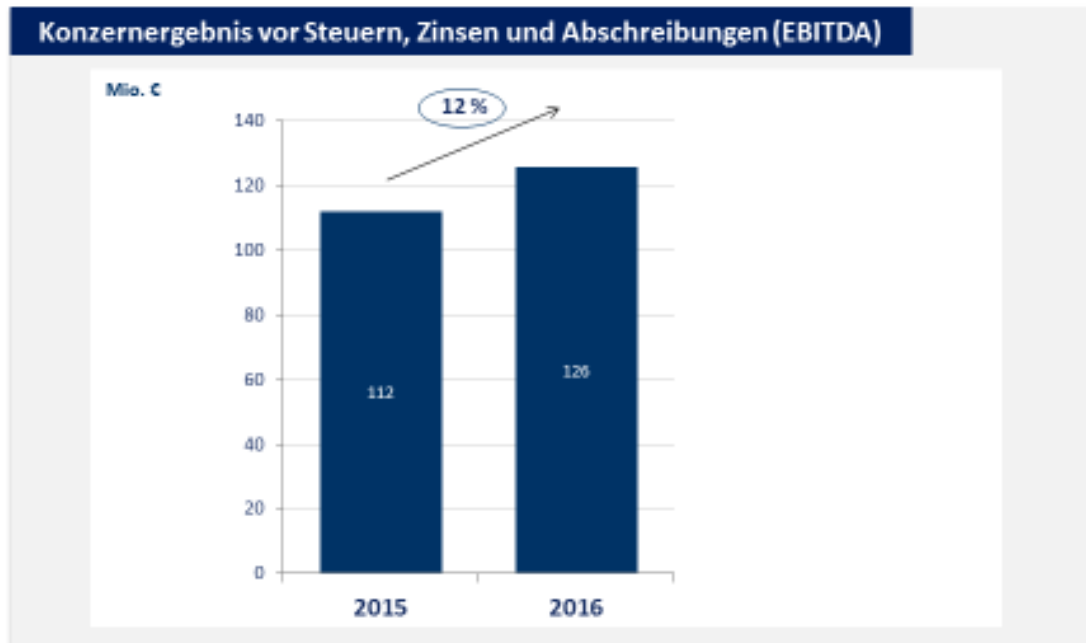
Aufwendungen



Insgesamt haben die Aufwendungen im Konzern im Laufe des Jahres 2016 um 2 Prozent zugenommen. Die Aufwendungen für bezogene Waren und Dienstleistungen und die zugehörige Bruttomarge ist mit 81 Prozent nahezu unverändert zum Vorjahr. Der Anstieg der Personalaufwendungen ist auf kleinere Veränderungen in der Zusammensetzung der Belegschaft sowie auf die allgemeine Lohninflation zurückzuführen. Die sonstigen Aufwendungen sanken in 2016. Hinter dieser Entwicklung stehen vor allem in 2015 angefallene Drohverlustrückstellungen in Einzelprojekte.

Chart 21 – Konzernergebnis

Konzernergebnis

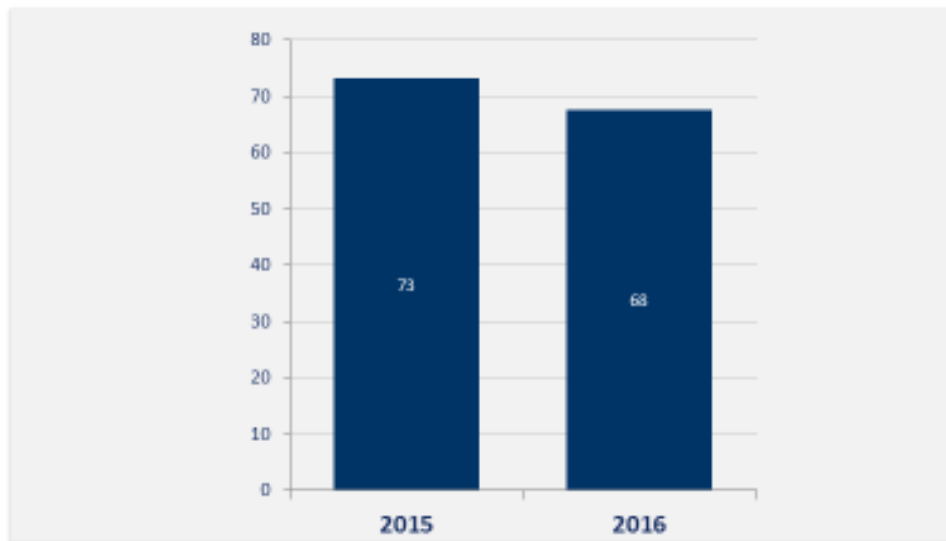


Das Konzernergebnis vor Steuern, Zinsen und Abschreibungen (EBITDA) betrug im vergangenen Geschäftsjahr 126 Millionen Euro im Vergleich zu 112 Millionen Euro in 2015. Die entsprechende operative Marge stieg von 21 Prozent im Vorjahr auf 22 Prozent im Jahr 2016.

Chart 22 – Cash Flow aus betrieblicher Tätigkeit

Cash Flow aus betrieblicher Tätigkeit

Mio. €



22 10.05.2017 Hauptversammlung 2017 | CompuGroup Medical SE

Der Kapitalfluss aus der betrieblichen Tätigkeit betrug im Berichtszeitraum 68 Millionen Euro gegenüber 73 Millionen Euro im Vergleichszeitraum 2015. Diese Änderung hängt hauptsächlich mit Änderungen von Rückstellungen und latenten Steuern zusammen.

Chart 23 – Investitionen

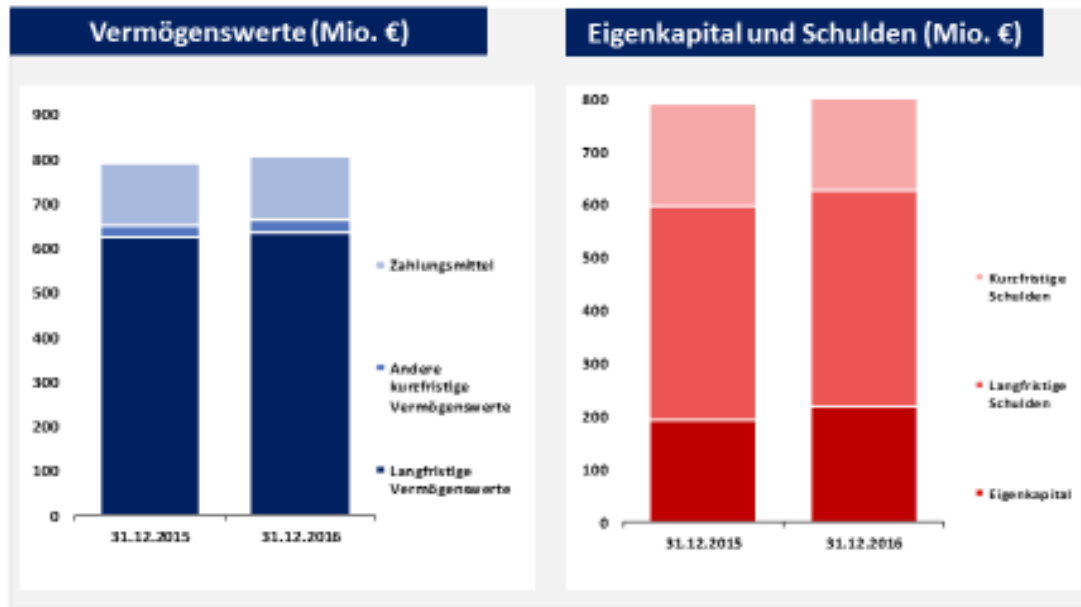
Investitionen

Mio. €	2016
Vega Informatica e Farmacia, Italien	3,3
Micromedic GmbH, Deutschland	1,5
System Equus, Dänemark	1,5
Restliche Unternehmenserwerbe	0,4
Ausgaben für Gemeinschaftsunternehmen	2,8
Selbst erstellte Software und sonstige immaterielle Vermögenswerte	12,9
Konzernweit ERP/CRM Systems (Teilprojekt)	3,6
Firmenflugzeug	8,3
Grundstücke und Bauten	6,7
Sonstiges Sachanlagevermögen (abzgl. Abgänge)	8,4
GESAMT	49,4

Der Kapitalfluss aus Investitionstätigkeit betrug im Berichtszeitraum 49 Millionen Euro, davon EUR 7 Millionen für Akquisitionen. Die größten Akquisitionen waren der Erwerb im Bereich Arztinformationssysteme der Produktlinie Equus in Dänemark und der Vertriebspartner Micromedic in Deutschland. Es gab ebenfalls einen Erwerb im Bereich Apothekensoftware, der Vega Informatica in Italien. Neben dem Erwerb eines weiteren Gebäudes hier in Koblenz haben wir auch einen Austausch des Firmenflugzeugs vorgenommen. Weiterhin investieren wir auch in unser neues Konzernweites ERP-/CRM-System.

Chart 24 – Konzernbilanz

Konzernbilanz

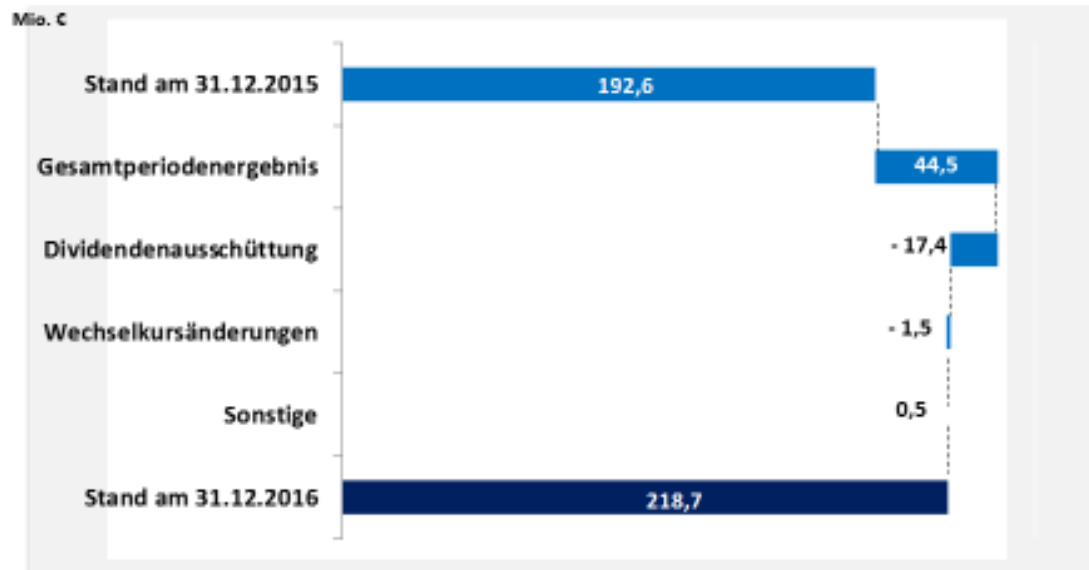


Die Bilanzsumme stieg im Vergleich zum Bilanzstichtag 31. Dezember 2015 um 16 Millionen Euro auf 808 Millionen Euro. Die immateriellen Vermögenswerte stellten wertmäßig den größten Aktiva-Posten dar, allerdings nahmen diese gegenüber dem Vorjahr um EUR 6 Millionen ab. Sachanlagevermögen erhöhten sich um EUR 13 Millionen und im Bereich der kurzfristigen Vermögenswerte stiegen die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen mit EUR 6 Millionen. Alle übrigen Vermögenswerte unterlagen im Geschäftsjahr 2016 nur geringeren Veränderungen.

Wesentliche Einzelveränderungen auf Passivseite waren die Senkung der Einkommenssteuerschuld um EUR 19 Millionen und die lang- und kurzfristigen Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten steigen durch Nettokreditaufnahme um EUR 6 Millionen.

Chart 25 – Entwicklung Konzerneigenkapital

Entwicklung Konzerneigenkapital



Unter Einbeziehung des Konzernjahresüberschusses in Höhe von 44 Millionen Euro für den Zeitraum 1. Januar bis 31. Dezember 2016 stieg das Konzerneigenkapital von 193 Millionen Euro zum 31. Dezember 2015 auf 219 Millionen Euro zum 31. Dezember 2016. Eigenkapitalmindernd wirkte sich die Dividendenauszahlung der CompuGroup Medical SE in Höhe von 17 Millionen Euro aus. Wechselkursänderungen wirkten sich mit einem Wert von 2 Millionen Euro aus. Die Eigenkapitalquote stieg von 24,3 Prozent zum 31. Dezember 2015 auf 27,1 Prozent zum 31. Dezember 2016.

Meine Damen und Herren, mit diesen Worten möchte ich den Bericht über die finanzielle Lage des Konzerns im Geschäftsjahr 2016 abschließen und gebe nun das Wort zurück an Herrn Dr. Esser.